

**Termine 2011 / 2012:**

**Auf Anfrage**

Könnten wir Ihr  
Interesse wecken?

Hier gibt es weitere Informationen  
über uns und unsere Angebote:



Dr. Susanne Egbert \* Markus Lotz \* Ursula Schulz

Gießener Zentrum für Coaching, Training und  
Mediation

Wingert 18, 35396 Gießen

Telefon: 0641 – 559 16 45

[www.wortwechsel-giessen.de](http://www.wortwechsel-giessen.de)

[info@wortwechsel-giessen.de](mailto:info@wortwechsel-giessen.de)



Gießener Zentrum für Coaching,  
Training und Mediation

**Liebe beginnt nach den  
Flitterwochen**

Eine Seminarreihe für Paare

**2011 / 2012**

## Über die Liebe

Die Liebe gehört zur wesentlichen Natur des Menschen. Es ist wichtig und lohnend, sie zu pflegen, zu schützen, für sie zu arbeiten und sie zu üben.

Miteinander, ineinander, füreinander, gegeneinander, durcheinander – durch Übungen und Rituale wird der Austausch zwischen Partnern vertieft und verbessert.

Dialog- und Konfliktkompetenz auf allen Ebenen ist wichtig beim diskutieren, streiten, miteinander sein. Was kann ich vom anderen lernen? Wie kann ich kritisieren ohne zu verletzen, Grenzen setzen und erkennen, Zuneigung und Wertschätzung so ausdrücken, dass der andere sie wahrnimmt?

## Über die Liebe

*„Liebe beginnt nach den Flitterwochen.“*

Damit die Verbindung auch nach den ersten Wochen des Verliebtseins und des Hochgefühls lebendig und erfüllt bleibt, ist es unabdingbar, sich mit der eigenen „Liebes-Historie“, den eigenen Erwartungen und Verhaltensweisen auseinander zu setzen.

Streit und Kampf in der Partnerschaft gehören zur Liebe und sind als Gegenpol zur Harmonie notwendig. Um die Macht der Liebe am Leben zu erhalten, ist der gute Umgang damit notwendig.

## Über die Seminarreihe

Die Seminarreihe ist für Paare konzipiert. Dabei spielt das Alter, die geschlechtliche Konstellation und die Dauer der Partnerschaft keine Rolle. Das Seminar ist nicht als Paartherapie gedacht und konzipiert.

An fünf Abenden wird im kleinen Rahmen ein intensives Training mit Coaching-Elementen geboten.

Die maximale Gruppengröße liegt bei 10 Teilnehmern (5 Paaren); das Seminar wird von einem Trainer und einer Trainerin geleitet. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf Übungen und Reflektion. Die Bereitschaft zu aktivem Mitmachen ist Voraussetzung für die Teilnahme.